



Bericht Healthy Athletes®

Special Smiles – Gesund im Mund, HWK Ettlingen, 08.11.2017

Special Olympics
Special Smiles®



In Deutschland gefördert durch

WRIGLEY
Company Foundation

SIZ | STIFTUNG INNOVATIVE ZAHNHEILKUNDE

Special Smiles besucht die HWK-Werkstätte in Ettlingen

Am 08.11.2017 fanden in Ettlingen bei der HWK aufsuchende Screenings im Rahmen des Healthy Athletes® Gesundheitsprogrammes statt. Unter der Leitung des regionalen Koordinatoren-Teams Roswitha Henkel und Dr. Guido Elsäßer wurden Beschäftigte der Werkstätten im Zähneputzen angeleitet und anschließend auf einen eventuell bestehenden Behandlungsbedarf untersucht.

Dank der Unterstützung der Stiftung innovative Zahnmedizin (SIZ), der Wrigley Foundation sowie des SOBW-Gesundheitspartners, der AOK Baden-Württemberg, können diese freiwilligen und kostenlosen Zahn- und Mund-Untersuchungen stattfinden.

Neben dem Referenten Gesundheitsprogramm Florian Rauch und Robin Borrmann, der bei Special Olympics Baden-Württemberg seinen Bundesfreiwilligendienst absolviert, konnte SOBW wie in der Vergangenheit auf die zuverlässige Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Karlsruhe unter der Leitung von Roswitha Henkel zurückgreifen. Die AGZ-Mitarbeiterinnen Ulrike Hennig und Alexandra Koppányi unerwiesen die Teilnehmer in der richtigen Zahnputz-Technik und gaben den ein oder anderen Tipp für ein besseres Zahnputzverhalten. Zusätzlich beteiligte sich Dr. Wolfgang Thumulka, der schon 2008 bei den Bundesspielen das Zahngesundheitsprogramm unterstützte, ehrenamtlich an den Screenings und trug als untersuchender Zahnarzt seinen Teil am Gelingen der Untersuchungen bei. Als besonderes Highlight für die Teilnehmer konnten diese ihren Erfolg beim Zähneputzen mittels eines Schwarzlicht-Kariestunnels, bereitgestellt von Hans Riemer, überprüfen.

Christiane Scheipers, als Krankenschwester im Pflegedienst beim HWK-Standort Ettlingen beschäftigt und die organisatorische Ansprechpartnerin von SOBW vor Ort konnte insgesamt 62 Beschäftigte gewinnen, die an den freiwilligen und kostenlosen Untersuchungen teilnahmen. „Wie im „normalen“ Praxis-Alltag auch kam die ganze Bandbreite an Patienten auf den Zahnarztstuhl – von schönen, gepflegten Zähnen bis zu einem beinahe zahnlosen Mund war alles vertreten“ urteilte Dr. Thumulka. Dr. Guido Elsäßer, als regionaler Koordinator von Special Smiles in Baden-Württemberg organisatorischer Leiter der Untersuchungen, zeigte sich mit dem Gesamtzustand der Mäuler der untersuchten HWK-Mitarbeiter zufrieden: „Natürlich gab es auch Zähne, die



FOUNDATION
Golisano
Imagine the possibilities!

WRIGLEY
Company Foundation

Gesundheitspartner





dringend einer Behandlung bedürfen, aber im Großen und Ganzen ist das Verhältnis von gesunden zu behandlungsbedürftigen Zähnen ganz in Ordnung.“

Die anonymisierte statistische Auswertung der Untersuchungsergebnisse ergab, dass von den 62 untersuchten Personen 15 über aktuelle Schmerzen im Mund (24,2 %) klagten. Bei 32 der Untersuchten (51,6 %) fehlte mindestens ein Zahn, bzw. war mindestens ein Zahn ersetzt. Zusammengefasst wurde bei 34 Personen zahnärztlicher Behandlungsbedarf festgestellt, davon bei 17 Personen (27,4 %) dringender Behandlungsbedarf.

Die individuellen Befunde wurden nach den Untersuchungen von den beiden Zahnärzten auf Weiterbehandlungsempfehlungen festgehalten und an die Ansprechpersonen der Untersuchten weitergeleitet. Darauf ist zu erkennen, ob und wie dringend ein Zahnarztbesuch empfohlen wird und welche Zahnbürste, ob elektrische oder Handzahnbürste, für die jeweilige Person empfehlenswert ist.

Abschließend erhielten die „Patienten“ noch eine kleine Überraschung als Belohnung und Dankeschön für die Teilnahme. Sowohl die AGZ als auch die Wrigley Foundation stellten jeweils Give-Aways zur Verfügung.

Doch nicht nur die Mitarbeiter zogen einen Nutzen aus der Veranstaltung. Auch Robin Borrmann war positiv überrascht: „Im Vergleich zu den Sportveranstaltungen bei denen ich bis jetzt mitagierte war es eine völlig neue Erfahrung so nah an den Athleten dran zu sein und die entgegengebrachte Dankbarkeit der Athleten war bemerkenswert.“

Christiane Scheipers bemerkte abschließend, dass alle untersuchten Beschäftigten, selbst diejenigen, die noch ängstlich auf den Warteplätzen saßen, nach den Untersuchungen mit einem Lächeln aus dem Untersuchungsraum gingen. Ob dieses Lächeln vom Lob der Zahnärzte oder von der bevorstehenden Belohnung kam, bleibt wohl offen.

Florian Rauch

Referent Gesundheitsprogramm

Special Olympics Baden-Württemberg



Gesundheitspartner





Gesundheitspartner





Gesundheitspartner





Gesundheitspartner





(von links nach rechts: Hans Riemer, Dr. Guido Elsässer, Dr. Wolfgang Thumulka, Alexandra Koppanyi, Roswitha Henkel, Ulrike Dennig, Florian Rauch, Robin Bormann)
(Fotos: Hans Riemer)



Golisano
FOUNDATION
Imagine the possibilities!

WRIGLEY
Company Foundation

Gesundheitspartner

